

**Kinderrudern:  
Zwei Goldmedaillen in Wilhelmshaven  
Nicolai Locher und der Doppelvierer m. St.**

Die von Uwe v. Diecken und seiner Crew betreuten Kinder waren auch in diesem Jahr wieder hervorragend in Form und schlossen nahtlos an das vergangene Ruderjahr an, das bereits als ein Spitzenjahr in der Geschichte des Kinderruderns in unserem Club angesehen werden kann. Ziel war der Bundesentscheid in Wilhelmshaven, galt es doch die im vergangenen Jahr erworbene Position – einmal Meister, einmal Vizemeister – zu verteidigen. Vorbereitung hierzu waren u. a. die Regatten in Waltrop und in Dortmund, von denen der RC Witten mit 12 bzw. 10 Siegen nach Hause kam.



Jungen-Doppelvierer mit K. Biedermann, T. Weihmann, J. Schäfer, S. Knoop und Steuermann T. Laichinger

Ernst wurde es dann in Kettwig vom 15. bis zum 17. Juni, denn dort wurden die Landesmeister von NRW ermittelt. Und wir wurden auch nicht enttäuscht, gleich vier Boote erhielten die Fahrkarte zum Bundesentscheid. Die größte Überraschung schaffte Silke Jakobs. Im Mädchen Einer Jg. 71 wurde sie über 1000 m in einem mitreißenden Rennen knapp Siegerin und über 3000 m Zweite. In der Gesamtwertung beider Rennen wurde sie dann Vize-Landesiegerin. Noch besser machte es Nicolai Locher bei den Jungen im gleichen Jahrgang, der über beide Strecken überlegen siegte und Landesmeister wurde. Daß auch unsere Vierer mit Steuermann Jg. 70 bei den Jungen und Mädchen, Bundessieger bzw. Vizemeister im vergangenen Jahr, vorne mitrudern würden, war danach fast schon eine Selbstverständlichkeit. Der

Jungenvierer wurde Landessieger, hatte auf der 1000 m-Strecke aber Mühe, Hamm hinter sich zu lassen. Die Mädchen wurden wieder Zweite. Sie haben Pech, mit dem R.V. Waltrop einen Gegner zu haben, der im Moment einfach nicht zu schlagen ist. Dieses Boot hat jedesmal die Nase vorn.

In Wilhelmshaven wurde der Erfolg vervollständigt. Unsere Jungen und Mädchen hatten allerdings mit einem Handicap zu kämpfen. Die widrigen Wetterverhältnisse bescherten rauhes Wasser, und das sind sie, die es auf der Ruhr mit einem friedlichen Element zu tun haben, nicht gewohnt. So kamen sie am ersten Tag auf der Langstrecke über 3000 m über Plazierungen nicht hinaus. Nicolai Locher wurde Zweiter, der Mädchenvierer Dritter, der Jun-

genvierer Vierter und Silke Jakobs Fünfte. Um so besser klappte es dann am zweiten Tag über die kurze Strecke über 500 m. Nicolai Locher fuhr ein kluges Rennen und wurde vielumjubelter Bundessieger. Der Jungen-Doppelvierer mit Karl Biedermann, Tim Weihmann, Jörg Schäfer, Sven Knoop und Steuermann Tobias Laichinger machte es Nicolai nach und verteidigte seinen Titel als Bundessieger. Der Mädchen-Doppelvierer mit Stefanie Hofmann, Kirsten Nicolas, Meike Hageböling, Ulrike Bartsch und Steuerfrau Silke Jakobs wurden wie im letzten Jahr Vizemeisterin. Der Grund – siehe oben –, wie könnte es anders sein: Der Konkurrent aus Waltrop war nicht zu schlagen.

Auch an dieser Stelle: Allen erfolgreichen Jungen und Mädchen: Herzlichen Glückwunsch.